vinetur

NHSV prognostiziert Sabeco für 2026 einen Gewinn von 4,9 Billionen Dong.

Die Prognose liegt 6,3 % über dem Gewinnziel des Brauereikonzerns, nachdem die Bruttomarge im zweiten Quartal ein Mehrjahreshoch erreicht hatte.

Montag, 28. September 2026



Sabeco könnte in diesem Jahr höhere Ergebnisse erzielen, obwohl das Umsatzwachstum verhalten bleibt, da NH Securities Vietnam erwartet, dass der Gewinn nach Steuern des Brauers 2026 auf 4,9 Billionen vietnamesische Dong steigt, nachdem die Bruttomarge den höchsten Stand seit mehreren Jahren erreicht hat.

Die Schätzung, auf die sich Vietnam.vn unter Berufung auf einen Bericht von NH Securities Vietnam, kurz NHSV, bezieht, würde einem Anstieg von 11 % gegenüber dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres entsprechen. Bei dieser Wachstumsrate läge der vergleichbare Gewinn bei rund 4,41 Billionen Dong, was einer Verbesserung um etwa 486 Milliarden Dong entspräche. Die Prognose liegt zudem rund 291 Milliarden Dong beziehungsweise 6,3 % über Sabecos eigenem Gewinnziel für 2026 von 4,609 Billionen Dong.

Die Prognose folgt auf ein zweites Quartal, in dem sich Sabecos Umsatz kaum bewegte, die Profitabilität auf Bruttoebene aber besser hielt. Den von Vietnam.vn aus Báo Pháp Luật Việt Nam und dem NHSV-Bericht wiedergegebenen Zahlen zufolge erzielte das Unternehmen im zweiten Quartal einen Nettoumsatz von 6,888 Billionen Dong, 1 % mehr als ein Jahr zuvor. Der Nettogewinn sank im Quartal um 3 % auf 1,167 Billionen Dong.

Trotz des Rückgangs beim Quartalsgewinn stieg Sabecos Bruttomarge auf 38,7 % und damit auf den höchsten Stand der vergangenen Jahre. Die Veröffentlichung nannte keinen vergleichbaren Bruttomargenwert für das zweite Quartal 2025, erklärte jedoch, dass der jüngste Wert ein Mehrjahreshoch markiere. Diese Margenverbesserung ist ein wesentlicher Grund dafür, dass NHSV erwartet, dass das Unternehmen das Jahr mit einem Gewinnwachstum abschließt, das das Umsatzwachstum übertrifft.

Für das Gesamtjahr schätzt NHSV, dass Sabeco einen Umsatz von 27 Billionen Dong erzielen wird, 4,3 % mehr als im Vorjahr. Das läge weiterhin unter dem eigenen Umsatzziel des Unternehmens von 28,316 Billionen Dong. Die Lücke zwischen der Umsatzprognose und der Gewinnprognose deutet darauf hin, dass Analysten davon ausgehen, dass eine stärkere Margenentwicklung das schwache Absatzwachstum und ein schwierigeres operatives Umfeld teilweise ausgleicht.

Der Ausblick ist bedeutsam, weil Sabeco in einem vietnamesischen Biermarkt mit höherem Steuer- und Wettbewerbsdruck arbeitet. In diesem Umfeld ist die Fähigkeit des Unternehmens, Margen auszuweiten oder zu schützen, wichtiger geworden als ein rasches Umsatzwachstum. Die Zahlen des zweiten Quartals spiegelten diese Spannung wider: Das Umsatzwachstum blieb begrenzt, doch die verbesserte Bruttomarge zeigte, dass das Geschäft vor sonstigen Aufwendungen je verkaufter Einheit mehr Gewinn erwirtschaftete.

Die Prognose von NHSV ist keine Unternehmensprognose, und die Jahreszahlen bleiben Schätzungen und keine gemeldeten Ergebnisse. Sabeco selbst hat ein niedrigeres Gewinnziel gesetzt als das von dem Broker prognostizierte und ein höheres Umsatzziel als das von Analysten erwartete. Damit bleibt Spielraum für Abweichungen, je nachdem, wie sich Verbrauchernachfrage, Preise, Kosten und Wettbewerb im weiteren Jahresverlauf entwickeln.

Dennoch deuten die Zahlen auf eine bemerkenswerte Veränderung im Ertragsprofil des Unternehmens hin. Wenn Sabeco 4,9 Billionen Dong Nettogewinn erzielt und der Umsatz nur um 4,3 % steigt, würde das darauf hindeuten, dass die Margenerholung den Großteil der Arbeit leistet. Das wäre ein anderes Muster als in Phasen, in denen Brauereien stärker auf Umsatzexpansion angewiesen waren, um den Gewinn zu steigern.

Auch die Ergebnisse des zweiten Quartals zeigen, dass sich das Verhältnis zwischen Umsatz und Gewinn noch nicht vollständig normalisiert hat. Der Nettoumsatz stieg leicht, doch der Nettogewinn sank im Jahresvergleich dennoch um 3 %, obwohl die Bruttomarge auf 38,7 % kletterte. Das legt nahe, dass Kosten unterhalb der Bruttogewinnlinie oder andere operative Faktoren weiterhin auf dem Quartalsergebnis lasteten. Weder Vietnam.vn noch die wiedergegebenen Daten lieferten in dem zitierten Bericht eine detaillierte Aufschlüsselung dieser Posten.

Dennoch war das übergeordnete Signal des Quartals, dass sich Sabecos zugrunde liegende Profitabilität bei Produktverkäufen verbessert hat. Deshalb sehen Analysten nun einen Weg, wie der Brauer sein eigenes jährliches Gewinnziel deutlich übertreffen kann. Ob das gelingt, hängt davon ab, ob die im zweiten Quartal sichtbare stärkere

Marge in den verbleibenden Monaten des Jahres 2026 gehalten werden kann.

Vietnam.vn veröffentlichte den Bericht am 28. September und verwies dabei auf Informationen aus Báo Pháp Luật Việt Nam sowie auf eine NHSV-Analyse von Sabecos Quartalsleistung und Jahresaussichten in Vietnam.